

WELLE 2	ANSATZ ►	HANDLUNGSANSÄTZE IN DEN UNTERNEHMEN	ID	GOOD - PRACTISE - BEISPIELE FÜR KONSTRUKTIVE LÖSUNGEN IN DEN UNTERNEHMEN	HANDLUNGSERFORDERNISSE DER ARBEITSMARKTPOLITISCHEN AKTEURE AUS SICHT DER UNTERNEHMEN
	HANDLUNGSFELD ▼				
<p>Cluster Logistik</p> <p>↳ Handel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handelsvermittlung und Großhandel • Einzelhandel <p>↳ Transport/ Lagerung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Landverkehr • Postdienste und private Kurierdienste • Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr <p>Cluster Dienstleistung</p> <p>↳ Gastgewerbe</p> <p>↳ Unternehmensnahe Dienstleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werbung • Detekteien und Schutzdienste • Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln • Detekteien und Schutzdienste 	<p>Personalbeschaffung/ Arbeitsbedingungen</p>	<p>Arbeit in diesen Wirtschaftszweigen ist bei einer Vielzahl von Stellen von Voraussetzungen geprägt, die auf den ersten Blick als unbequem bezeichnet werden können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Arbeitszeiten liegen früh, spät oder nachts, sind entweder mit wenigen Stunden verbunden oder müssen u. U., falls es sich um Vollzeitstellen handelt, gesplittet werden (z. B. in der Gastronomie). • Die Entlohnung ist, vor allem wenn es sich um ungelernete Kräfte handelt, eher gering - die Unternehmer beklagen fehlende Spielräume durch das Preisdiktat der Kunden. Ein hoher Anteil an 630-Mark-Jobs zeigt die obere Grenze der Verdienstmöglichkeit für einen großen Teil der ArbeitnehmerInnen. • Wechselnde Einsatzorte oder Einsatz in Außenstellen (Reinigung, Landverkehr, Schutzdienste) verlangen hohe Mobilität von den MitarbeiterInnen und erschweren ihre Bindung an das Unternehmen. 	0258	(1) (2) Gastronomiebetrieb, Kreis Herford "Personalmangel ist nie das Problem gewesen. Erfolgsrezept? Arbeiten müssen sie wie überall, Arbeitszeit ist von 9:00 - 01:00. Aber: Jede Stunde, die sie arbeiten, wird bezahlt, sie haben geregelte freie Tage und Wochenenden, die Arbeitspläne sind eine Woche vorher fertig. Sie haben, wenn nötig, auch mal so zwei Tage frei."	<p><u>Arbeitskräfte vermittelnde Stellen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsuchende in einer aktiven Rolle im Bewerbungsprocedere unterstützen • Stellenangebote genau mit BewerberInnen abgleichen • Aufklärung über verschiedene Möglichkeiten von Probearbeit • Gezieltes Ausschuchen von BewerberInnen • Bewerbungstraining für Ungelernte • Diejenigen, die nicht vermittelbar sind, nicht vermitteln • Feedbackgespräche mit Unternehmen führen • Feedbackgespräche mit abgelehnten BewerberInnen führen <ul style="list-style-type: none"> • 630-Mark-Kräfte sind besonders aus der Gastronomie und dem Reinigungsgewerbe nicht wegzudenken. Für kurze Zeiträume werden Reinigungskräfte und Servicepersonal in großer Anzahl benötigt, so können diese Stellen selten in Vollzeit- oder Teilzeitstellen umgewandelt werden, daher müssen auch 630-Mark-Kräfte ernsthaft vermittelt werden. • Arbeitgeber beklagen, dass Arbeitsuchende niedrig bezahlte Stellen ablehnen, weil sie sich finanziell nicht lohnten - ein Ansatz für die Aufwertung von Niedriglohnjobs durch Lohnkostenzuschüsse.
		<p>Unternehmer haben ihre eigenen Konzepte entwickelt, das Arbeitsumfeld so aufzuwerten, dass sie dennoch Personal finden und binden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitszeiten flexibel gestalten (1) • Mehrarbeit ausgleichen in Freizeit oder Geld (2) • Ungünstige Arbeitsbedingungen durch positives Firmenimage (3) sowie kooperativen Führungsstil und gutes Betriebsklima ausgleichen (4) • Mobilität der MitarbeiterInnen unterstützen (5) 	0832	(3) Schutzdienst, Bielefeld "Viele sehen das Unternehmen nur 1-2x im Jahr. Motivation wird über die Identifizierung mit dem Unternehmen erreicht, zum Beispiel über das Magazin (...), die Uniform oder über Werbung. Da sind die Leute stolz, wenn sie hier arbeiten. Objektleiter/-betreuer kümmern sich um die Mitarbeiter, es gibt regelmäßige Objektleiterbesprechungen. Mitarbeiter und Objektleiter treffen sich alle 3 Monate zum Erfahrungs-/ Gedankenaustausch. Vernünftige Mitarbeiter sind das A & O."	
		0643	(4) Hotel, Bielefeld Der Geschäftsführer arbeitet viel mit Vertrauen und Ehrlichkeit. Er ist offen für neue Vorschläge, "auch wenn sie weh tun". Es ist ihm wichtig, wie die Mitarbeiter Situationen beurteilen...		
0008	(5) Großhandel, Kreis Minden-Lübbecke "Fahrgemeinschaften der MitarbeiterInnen..."				

WELLE 2	ANSATZ ►	HANDLUNGSANSÄTZE IN DEN UNTERNEHMEN	ID	GOOD - PRACTISE - BEISPIELE FÜR KONSTRUKTIVE LÖSUNGEN IN DEN UNTERNEHMEN	HANDLUNGSERFORDERNISSE DER ARBEITSMARKTPOLITISCHEN AKTEURE AUS SICHT DER UNTERNEHMEN
	HANDLUNGSFELD ▼				
Cluster Logistik ↳ Handel <ul style="list-style-type: none"> • Handelsvermittlung und Großhandel • Einzelhandel ↳ Transport/ Lagerung <ul style="list-style-type: none"> • Landverkehr • Postdienste und private Kurierdienste • Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr Cluster Dienstleistung ↳ Gastgewerbe ↳ Unternehmensnahe Dienstleistungen <ul style="list-style-type: none"> • Werbung • Detekteien und Schutzdienste • Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln • Detekteien und Schutzdienste 	Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> • Kontakte zu anderen Unternehmen halten (7) • Gemeinsame Konzepte entwickeln, um den Standort zu stärken (8) 	0734	(7) Reiseverkehr, Bielefeld Neu ist die Kooperation mit zwei anderen Unternehmen. Man ergänzt sich sehr gut. "Der Busbereich ist eng." Man gibt gemeinsam einen Katalog heraus, ein größeres Einzugsgebiet ist im Aufbau. Die Verbindung in der EDV ist aufgebaut. "In der Region arbeitet noch jeder für sich".	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftsnähe herstellen – persönlich und inhaltlich und die Kontakte zu den Unternehmen intensivieren, um gegenseitig Einstellungen, Erwartungen und Notwendigkeiten deutlich zu machen.
		0246	(8) Gastronomie, Kreis Herford Die Inhaberin "hat hin und wieder Fragen, die auch der Steuerberater nicht beantworten kann. Ja, es müsste ein Erfahrungsaustausch mit anderen sein, ein Branchengespräch, vielleicht mit einem Fachvortrag und anschließender Diskussion. Es gibt keine Konkurrenz mehr! Man müsste viel mehr zusammenarbeiten, damit Bünde attraktiver wird, ein Gesamtkonzept machen, gehaltvoll und effektiv - und als Krönung eine Gastronomiezeitung."		
		0258	(8) Gastronomie, Kreis Herford "Kontakt zu anderen suchen wir gar nicht so sehr, aber: wir leben hier voneinander. Bevor die Leute in die Disco gehen, kommen sie erst zu uns zum Essen. Wir sind also das Sprungbrett für die Disco und ergänzen uns gut. Wenn jetzt aber bei uns alle Plätze besetzt sind, dann setzen sich die Leute ins Auto und fahren nach Herford oder Bielefeld und sind für Bünde verloren. Besser wäre es, wenn 4 oder 5 weitere Gastronomiebetriebe eröffnen würden."		

Fazit

Durch das Projekt ist ein Prozess in Gang gesetzt worden. Die erreichten Ansätze von Vernetzung, Dialog, Diskussion und Kommunikation sind ein immenser Nutzen, der unbedingt aufgegriffen und vorangetrieben werden muss. Hier ist zukünftig insbesondere die Moderationsfunktion gefragt und die Chance gegeben, Unternehmen zeitnah Unterstützung anzubieten und verstärkt in Sensibilisierung und Beratung für individuelle Maßnahmen zu gehen. Dazu müssten genügend finanzielle und personelle Ressourcen vorgehalten werden.

- Die Kommunikation erhöhen
- Moderationsfunktion ausbauen
- Beratungsangebote generieren
- Kontakte nutzen als Kapital für die Umsetzung
- Lösungen anbieten und anstoßen
- Selbstverantwortung einfordern